



# **Wir werden weniger, und die Wenigen werden älter!**

## **Bevölkerungsentwicklung in der Verbandsgemeinde Montabaur**

Vortrag von

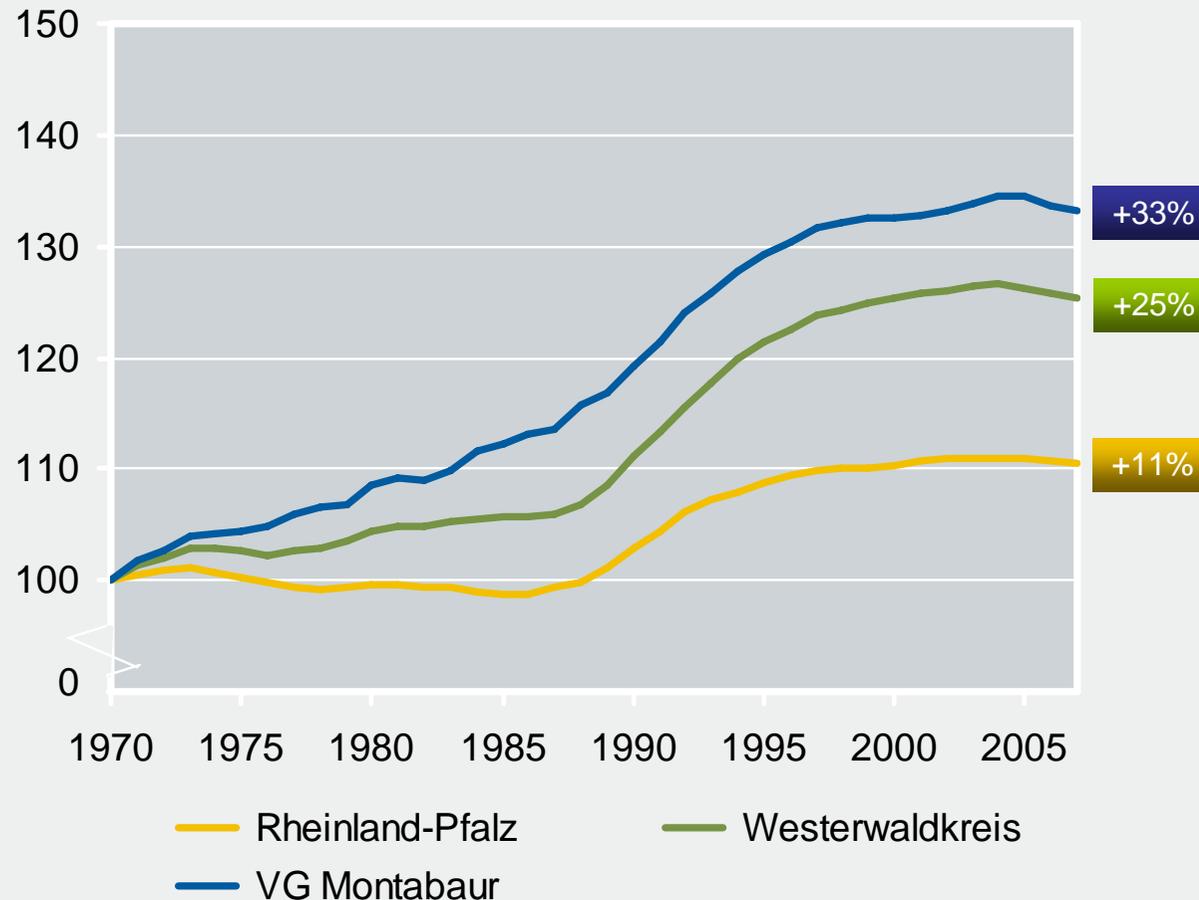
Dr. Ludwig Böckmann  
Statistisches Landesamt

anlässlich der Regionalkonferenz „Leben im Dorf“ der  
Verbandsgemeinde Montabaur am 21. November 2008 in  
Ruppach-Goldhausen und am 22. November 2008 in Neuhäusel



## Bevölkerungsentwicklung in den 1970 bis 2007 im Vergleich

Messzahl:  
1970=100

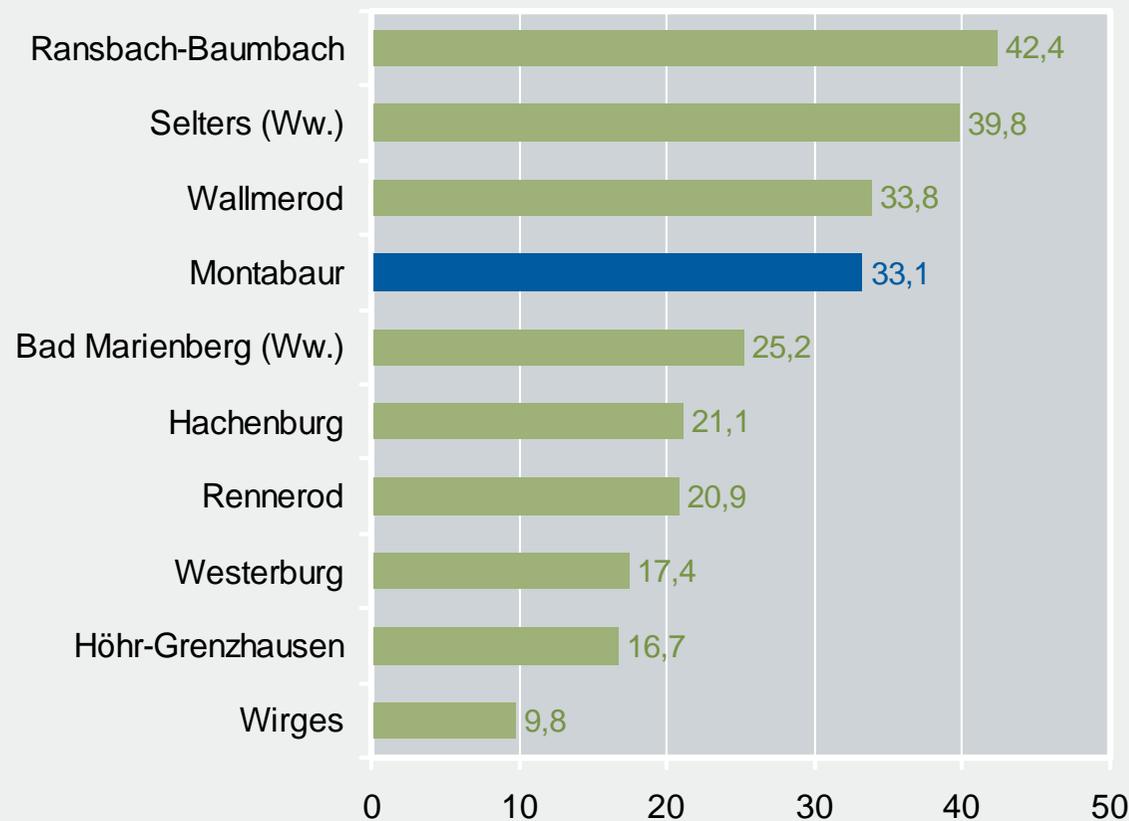


Bevölkerungs-  
entwicklung in der  
Verbandsgemeinde  
Montabaur ist bisher  
wesentlich günstiger  
verlaufen als  
im Land



## Bevölkerungsentwicklung in den Verbandsgemeinden des Westerwaldkreises 1970 bis 2007

Veränderung gegenüber 1970 in %

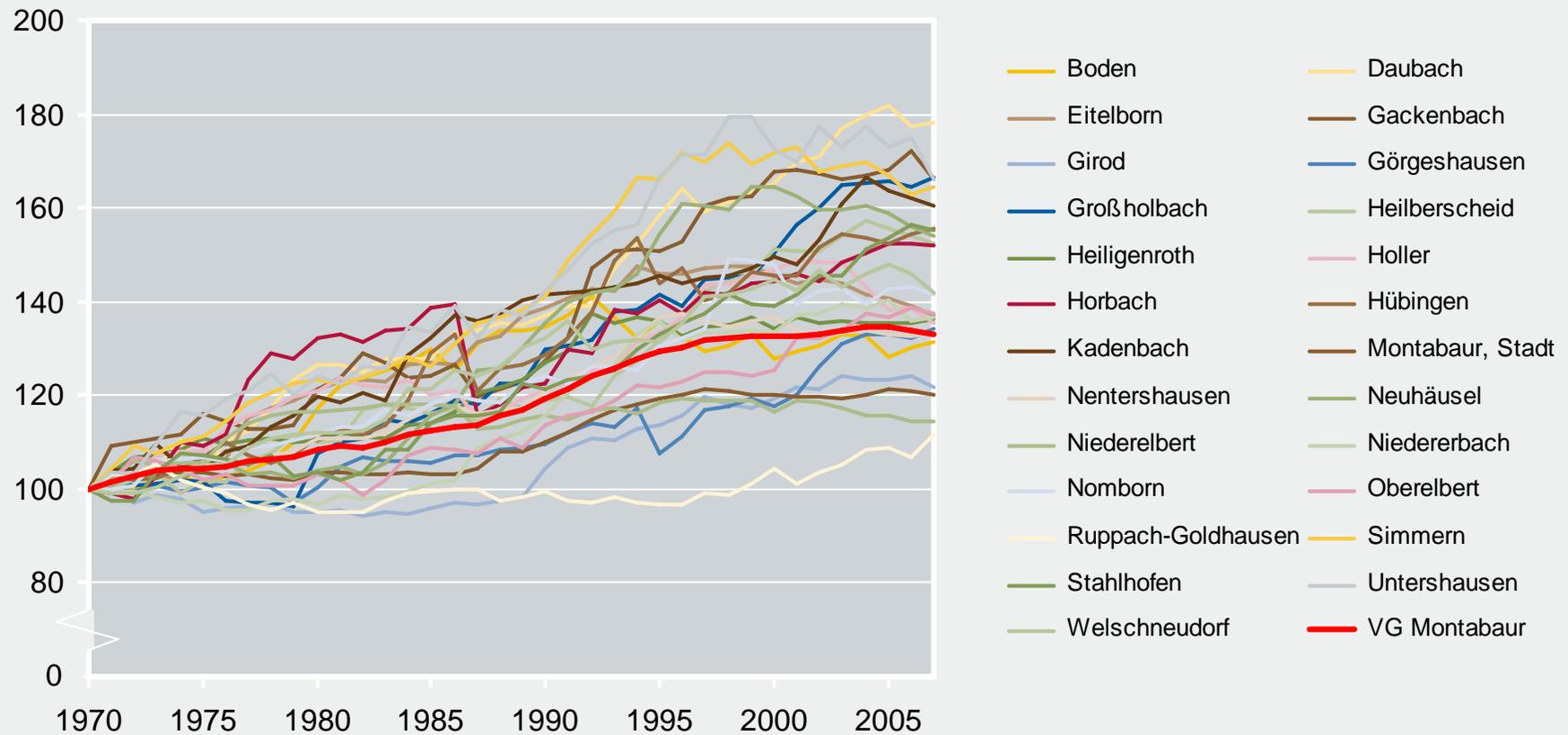


Die Verbandsgemeinde Montabaur hatte unter den Verbandsgemeinden des Westerwaldkreises seit 1970 den viertstärksten Bevölkerungszuwachs



## Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden der Verbandsgemeinde Montabaur 1970 bis 2007

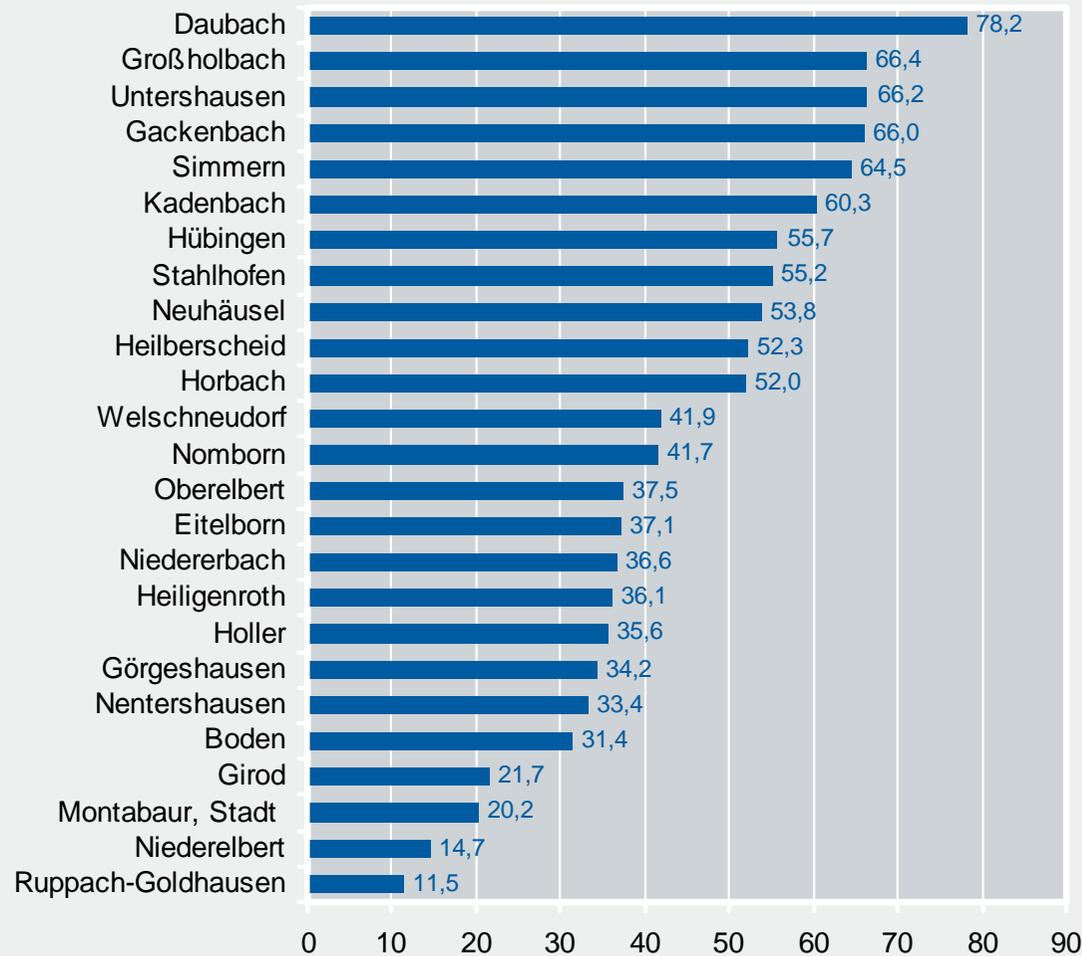
Messzahl:  
1970=100





## Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden der Verbandsgemeinde Montabaur 1970 bis 2007

Veränderung gegenüber 1970 in %

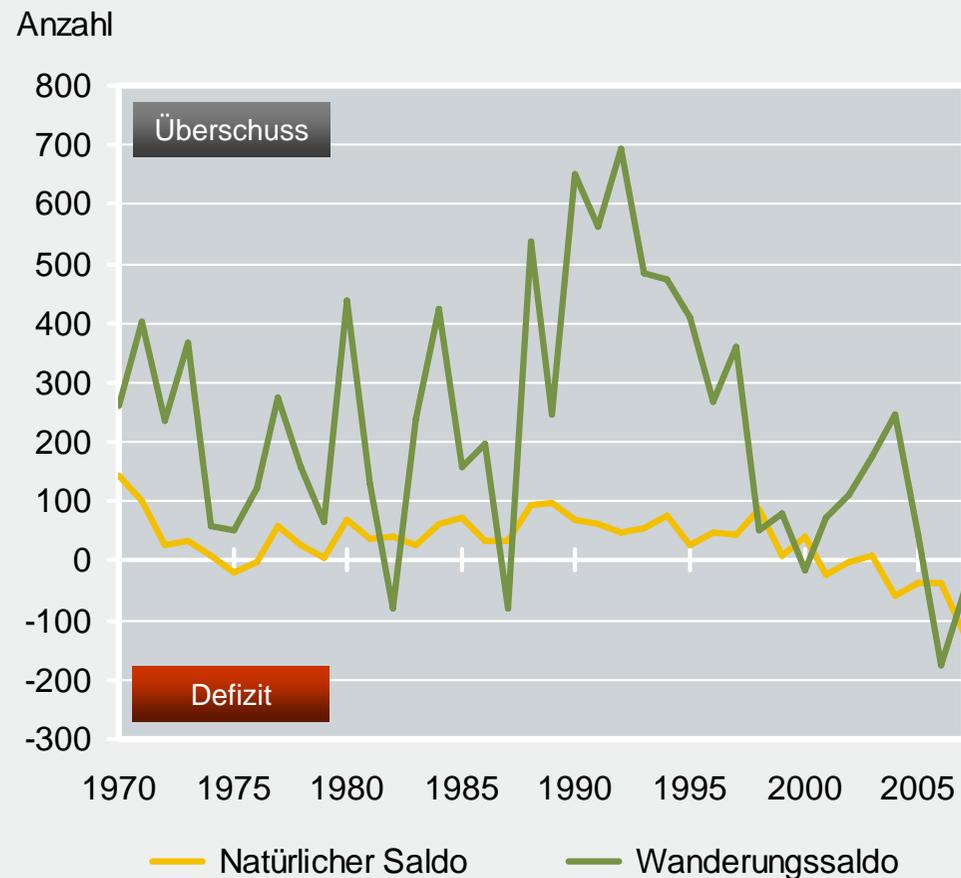


Spannweite der  
Entwicklung:  
  
+12 Prozent in  
Ruppach-Goldhausen  
  
bis  
  
+78 Prozent in  
Daubach



## Bevölkerungsbewegungen in der Verbandsgemeinde Montabaur 1970–2007

Aktuell sind die Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung und die Wanderungsbilanz im Defizit





## Annahmen der Bevölkerungsvorausberechnungen

	Geburtenrate	Lebenserwartung	Wanderungssaldo
obere Variante	1,4 Kinder je Frau	+7 Jahre bei Frauen und Männern bis 2050	+10 000 jährlich bis 2050
<b>mittlere Variante</b>	1,4 Kinder je Frau	<b>+7 Jahre bei Frauen und Männern bis 2050</b>	<b>+5 000 jährlich bis 2050</b>
untere Variante	1,4 Kinder je Frau	+7 Jahre bei Frauen und Männern bis 2050	sinkt bis 2010 auf 0 und bleibt danach bis 2050 konstant



**Bevölkerungsentwicklung 2006–2020  
in den kreisfreien Städten  
und Landkreisen**  
Mittlere Variante

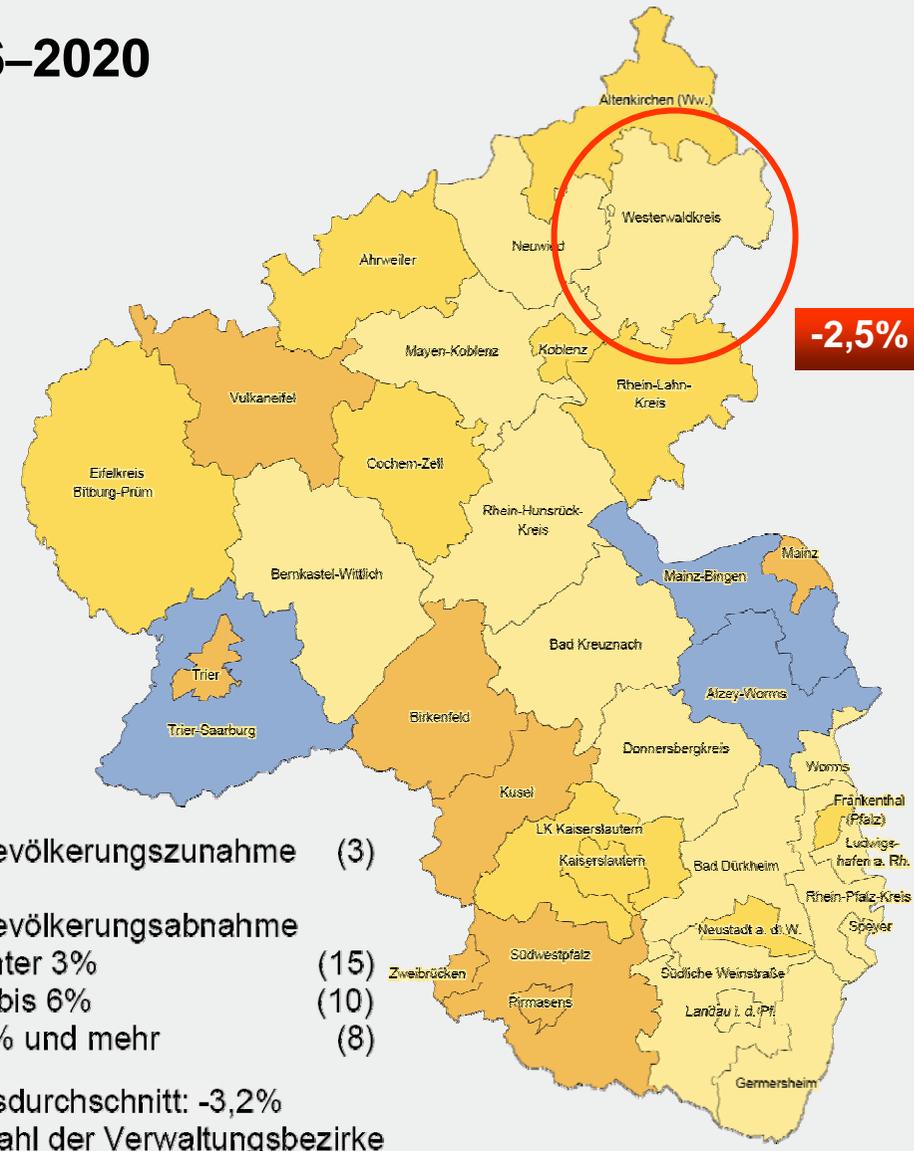
Bereits mittelfristig wird  
sich die Bevölkerungszahl  
regional sehr unterschiedlich  
entwickeln

**Spannweite:**

Mainz-Bingen +3,2%

Pirmasens –12,1%

**Landesdurchschnitt –3,2%**

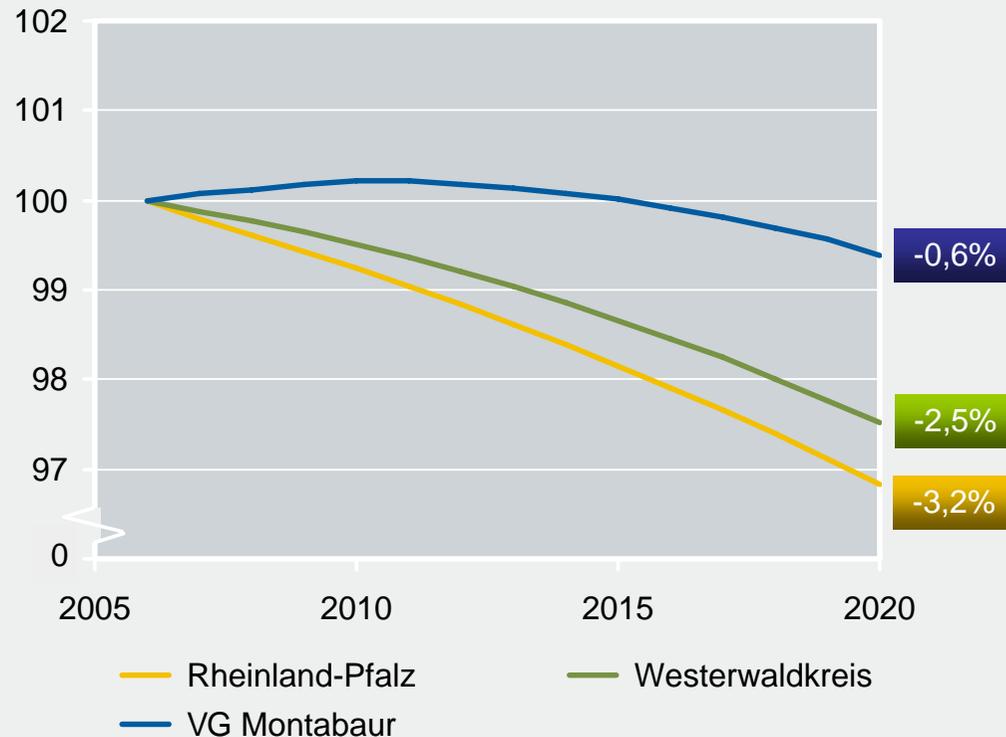




## Bevölkerungsentwicklung 2006 bis 2020 im Vergleich

Mittlere Variante

Messzahl:  
2006=100



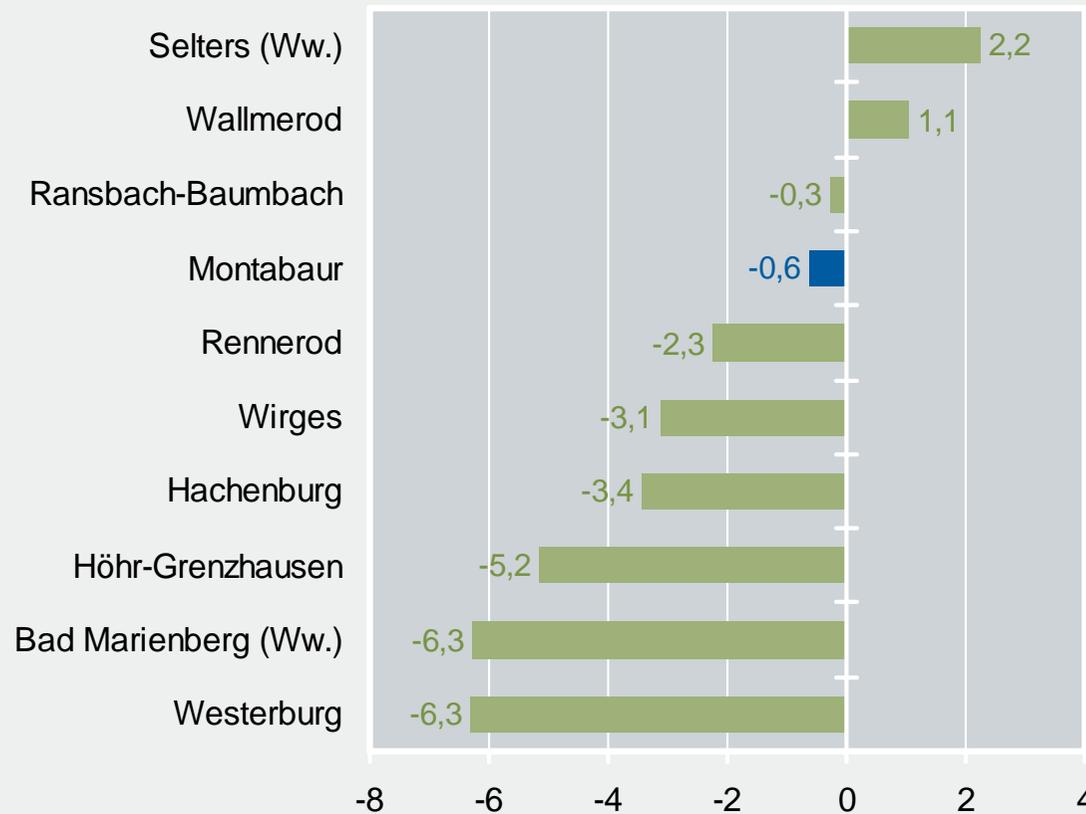
Bis 2020 fällt der Bevölkerungsrückgang in der Verbandsgemeinde Montabaur schwächer aus als im Kreis und im Land



## Bevölkerungsentwicklung in den Verbandsgemeinden des Westerwaldkreises 2006 bis 2020 im Vergleich

Mittlere Variante

Veränderung gegenüber 2006 in %



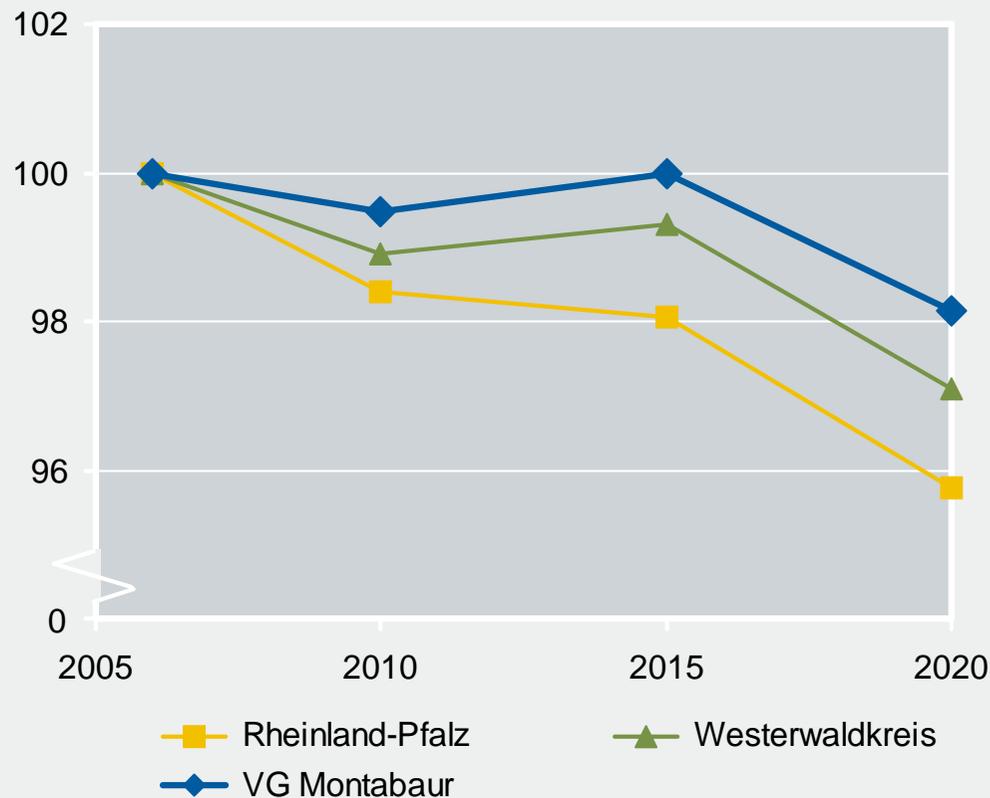
Im Vergleich zu den anderen Verbandsgemeinden des Kreises verläuft die Entwicklung in Montabaur relativ günstig



## Entwicklung der Zahl der unter 3-Jährigen 2006 bis 2020 im Vergleich

Mittlere Variante

Messzahl:  
2006=100



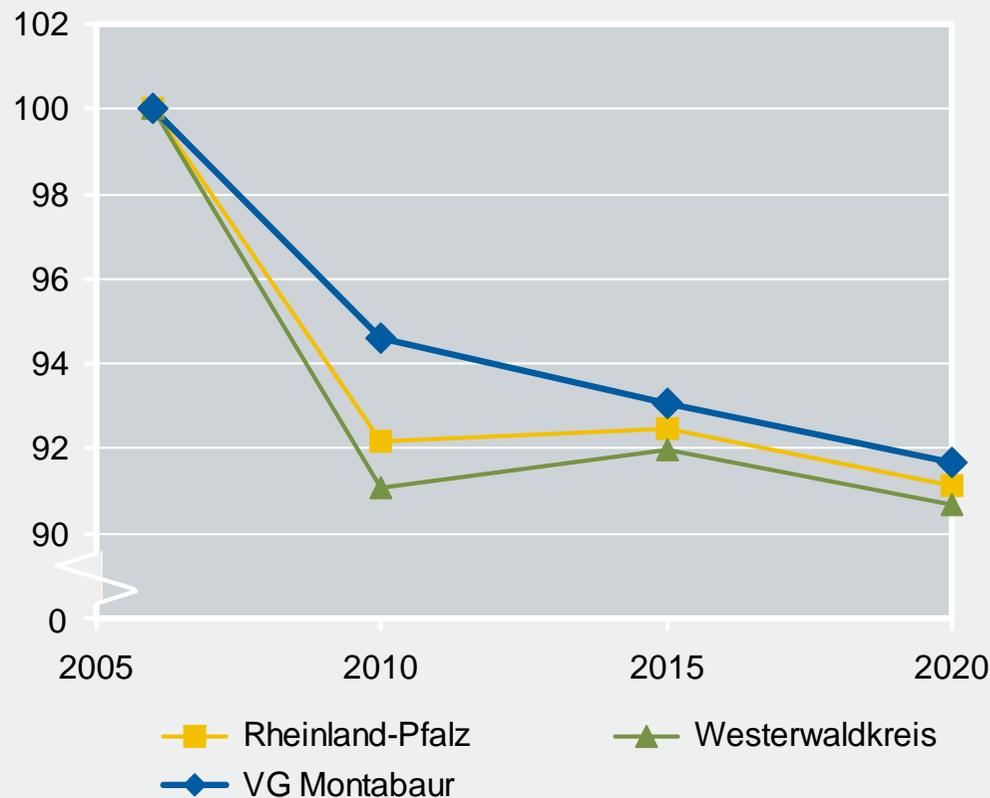
Zahl der Kleinkinder unter  
3 Jahren wird bis 2020 kaum  
abnehmen



## Entwicklung der Zahl der 3- bis unter 6-Jährigen 2006 bis 2020 im Vergleich

Mittlere Variante

Messzahl:  
2006=100



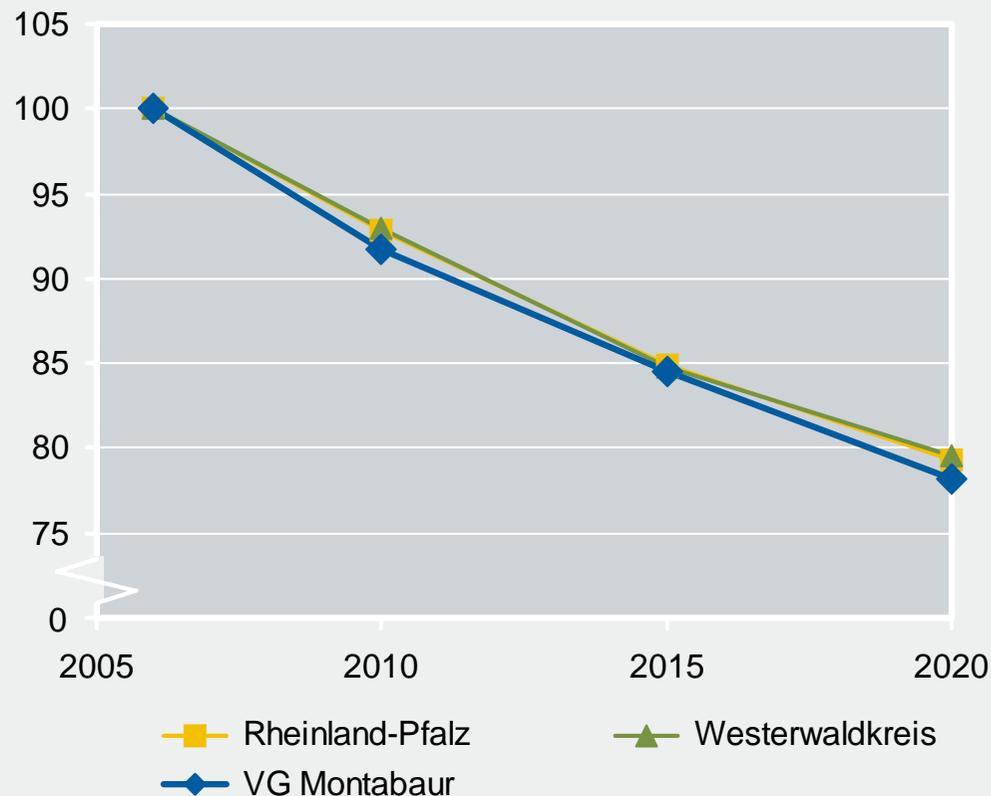
Zahl der Kinder  
zwischen 3 und 6 Jahren  
wird stark abnehmen



## Entwicklung der Zahl der 6- bis unter 20-Jährigen 2006 bis 2020 im Vergleich

Mittlere Variante

Messzahl:  
2006=100



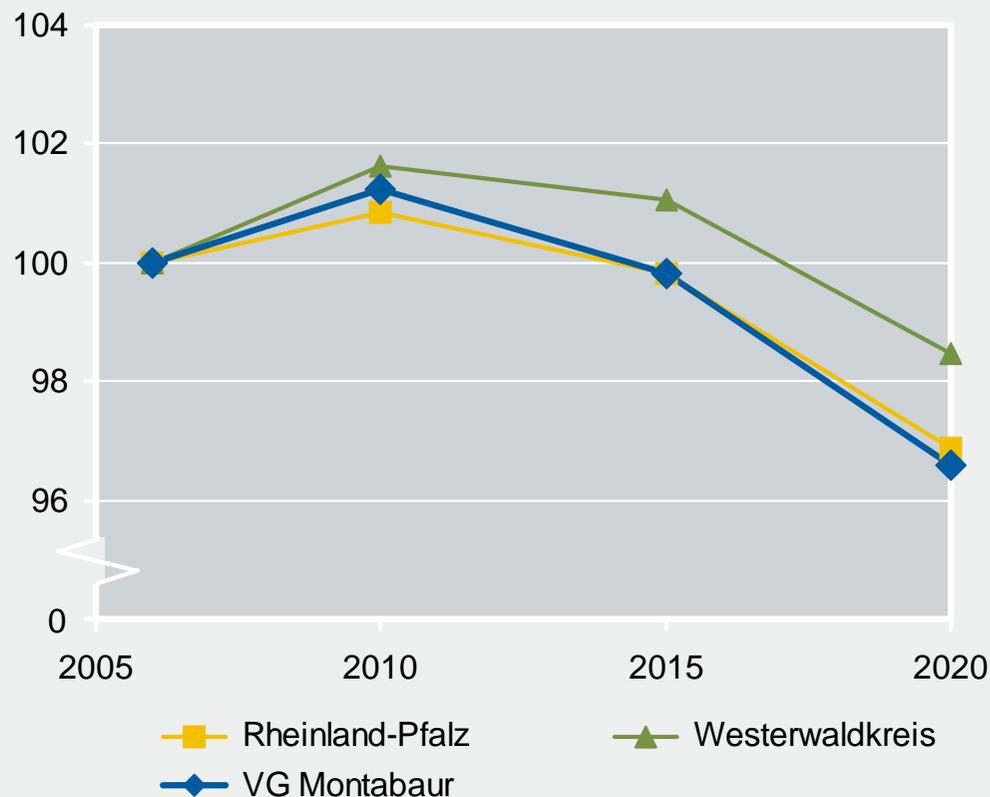
Zahl der Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 20 Jahren wird mittelfristig ebenfalls deutlich abnehmen



## Entwicklung der Zahl der 20- bis unter 65-Jährigen 2006 bis 2020 im Vergleich

Mittlere Variante

Messzahl:  
2006=100



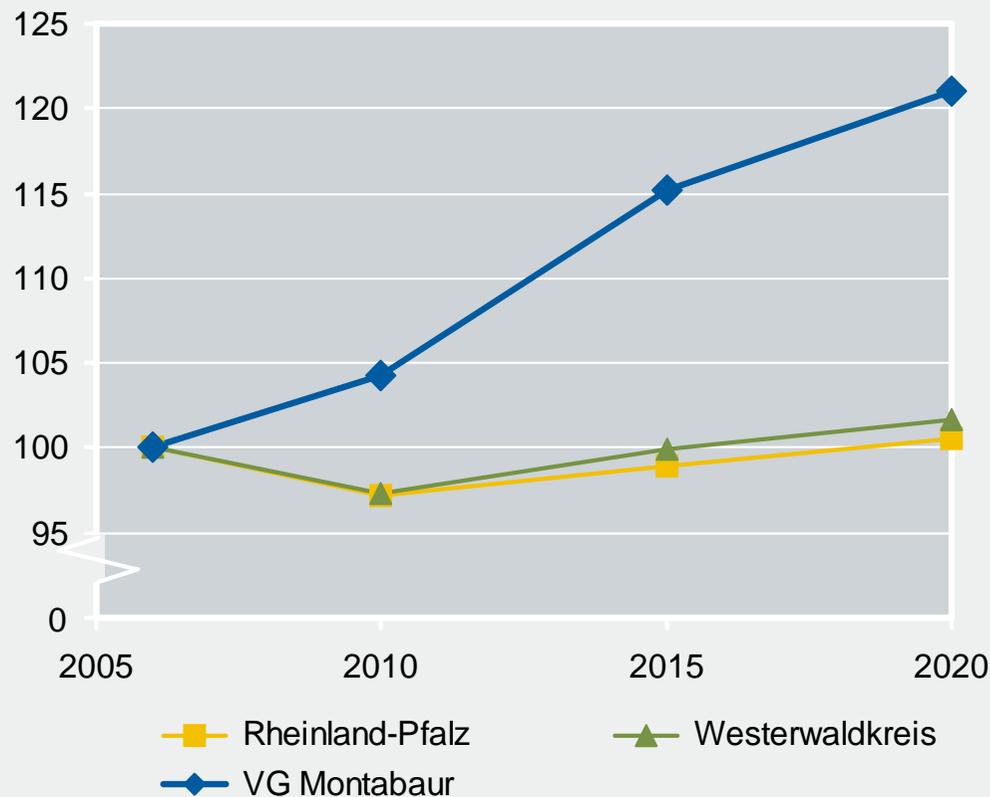
Die Bevölkerung im  
erwerbsfähigen Alter wird  
bis 2010 noch leicht  
zunehmen und erst danach  
abnehmen



## Entwicklung der Zahl der 65- bis unter 80-Jährigen 2006 bis 2020 im Vergleich

Mittlere Variante

Messzahl:  
2006=100



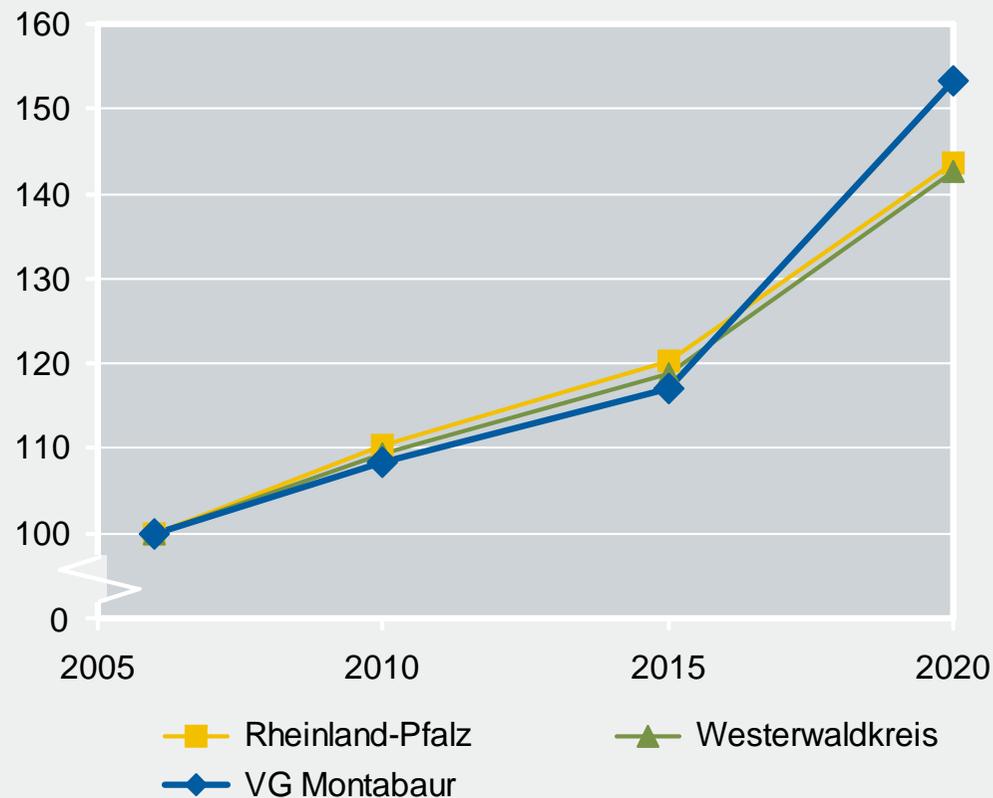
Die Bevölkerung  
zwischen 65 und 80 Jahren  
wird in der  
Verbandsgemeinde  
Montabaur schon  
mittelfristig stark zunehmen



## Entwicklung der Zahl der 80-Jährigen und Älteren 2006 bis 2020 im Vergleich

Mittlere Variante

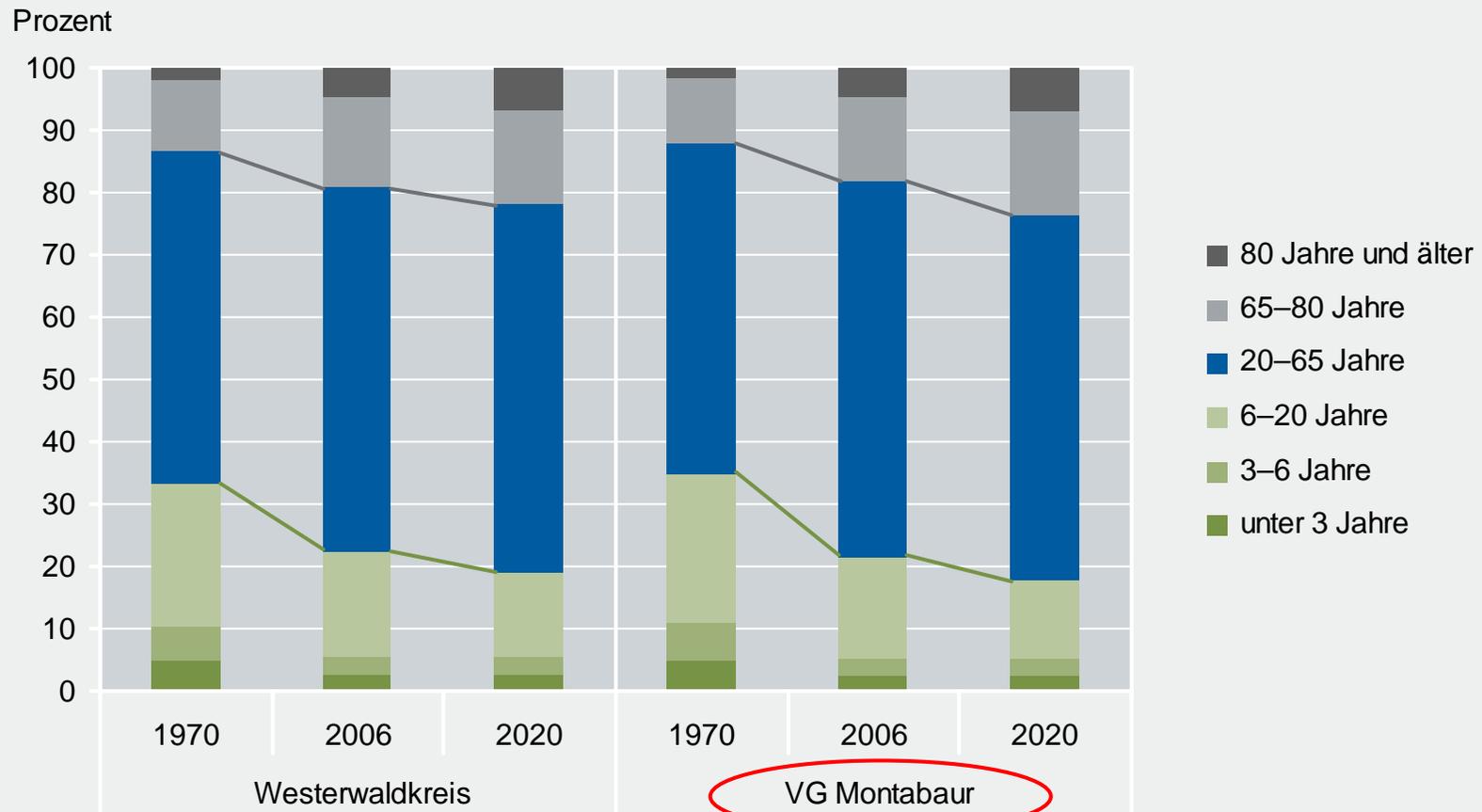
Messzahl:  
2006=100



Die Zahl der hochbetagten Menschen wird schon bis 2020 sehr stark zunehmen



## Entwicklung der Altersstruktur der Bevölkerung 1970–2020 im Vergleich Mittlere Variante





## Herausforderungen des demografischen Wandels

**Für die Kommunen ergeben sich aus dem demografischen Wandel schon mittelfristig vielfältige Herausforderungen:**

- Sie müssen ihre Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen anpassen,
- ... altengerechte Infrastrukturen und Pflegeeinrichtungen schaffen,
- ... auf Nachwuchsprobleme und alternde Belegschaften in der öffentlichen Verwaltung einstellen,
- ... die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung und die Abfallentsorgung anpassen,
- ... die Verkehrsinfrastruktur (incl. ÖPNV) anpassen,
- ... ihre Flächen- und Siedlungsplanung überdenken (Stichworte: Gefahr der Verödung der Ortskerne; Flächenverbrauch an den Ortsrändern).



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

### Noch Fragen?

Wenden Sie sich an:

**Referat „Analysen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen,  
Veröffentlichungen, Forschungsdatenzentrum“**

Dr. Ludwig Böckmann

Telefon: 02603 71 2940

E-Mail: ludwig.boeckmann@statistik.rlp.de

oder besuchen Sie uns im **Internet** unter

<http://www.statistik.rlp.de/analysen/demografie/index.html>